

Customer information on RoHS, REACH and Conflict minerals

July 01, 2022

RoHS:

Our products are not subject to the RoHS Directive 2011/65/EU. Nevertheless, as a voluntary obligation, we take this RoHS directive into account for new products where ever this is reasonably technically possible.

REACH:

As a manufacturer of electronic products, Raytheon Anschütz is a so-called "downstream user" in accordance with EU Regulation 1907/2006 (REACH).

The products we supply are products and therefore not substances or preparations within the meaning of REACH.

However, substances from the candidate list (SVHC substances) of EU Regulation 1907/2006 (REACH) could be present in our products. The last change to the candidate list was from 10.06.2022., the number of substances on this is currently 224.

In accordance with Article 33, we will inform you immediately if substances classified by the European Chemicals Agency (ECHA) with a content > 0.1% (w/w) are used in our products.

In order to secure the supply chain and demand and follow the implementation of REACH on the part of our suppliers in the interests of the highest level of product safety. The assurance of REACH conformity is part of our supplier qualification.

Please understand that due to the large number of incoming enquiries, we cannot complete any special questionnaires. However, we hope that this letter contains all the information you need.

Note on Lead (Pb), CAS No. 7439-92-1:

In June 2018, Lead (Pb) was added to the SVHC list. This means that all exemptions for lead (Pb) based on RoHS Directive 2011/65/EU Annex III and IV under Article 33, REACH will now be subject to information. Our products may contain lead (Pb), each in a concentration of more than 0.1 % (w/w) based on the mass of the sub-products concerned.

If our products are used as intended, there is no health hazard due to lead (PB). A safety data sheet is not required for this.

Conflict minerals:

We support this legislation, the efforts of the Electronic Industry Citizenship Coalition (EICC) and the Global eSustainability Initiative (GeSI), which are calling for an appropriatedue diligence of companies with regard to their supply chains. In view of this commitment, we work closely with our suppliers and have included these requirements within our terms and conditions. We knowingly do not use materials from the conflict region in our own products.

Kundeninformation zu RoHS, REACH und Konfliktmineralien

RoHS:

Unsere Produkte unterliegen nicht der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU. Dennoch berücksichtigen wir, als freiwillige Verpflichtung, diese RoHS-Richtlinie bei neuen Produkten, wo dies angemessen technisch möglich ist.

REACH:

Als Hersteller elektronischer Produkte ist Raytheon Anschütz ein sogenannter „nachgeschalteter Anwender“ gemäß EU-Verordnung 1907/2006 (REACH). Bei den von uns gelieferten Produkten handelt es sich um Erzeugnisse und somit nicht um Stoffe oder Zubereitungen im Sinne der REACH-Verordnung.

Gleichwohl könnten Stoffe der Kandidatenliste (SVHC-Stoffe) der EU-Verordnung 1907/2006 (REACH) in unseren Produkten vorhanden sein. Die letzte Änderung der Kandidatenliste stammt vom 10.06.2022., die Anzahl der Stoffe auf dieser beträgt derzeit 224. Nach Artikel 33 werden wir Sie umgehend informieren, falls Stoffe, die von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) mit einem Gehalt > 0,1 % (w/w) klassifiziert wurden, in unseren Produkten verwendet werden.

Um die Lieferkette abzusichern und im Interesse höchster Produktsicherheit fordern und verfolgen wir die Umsetzung von REACH auch auf Seiten unserer Lieferanten. Die Zusicherung der REACH Konformität ist Teil unserer Lieferantenqualifikation.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der großen Anzahl an eingehenden Anfragen keine speziellen Fragebögen ausfüllen können. Wir hoffen jedoch, dass dieses Schreiben alle von Ihnen benötigten Informationen enthält.

Hinweis zu Blei (Pb), CAS-Nr. 7439-92-1:

Im Juni 2018 wurde Blei (Pb) neu in die SVHC-Liste aufgenommen. Damit werden nun alle Ausnahmen bezüglich Blei (Pb) basierend auf der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU Anhang III und IV nach Artikel 33, REACH informationspflichtig. Unsere Produkte können Blei (Pb) enthalten, in einer Konzentration von jeweils mehr als 0,1 Massen-% (w/w) bezogen auf die Masse der betroffenen Teilerzeugnisse.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung unserer Produkte, besteht durch Blei (PB) keine gesundheitliche Gefährdung. Ein Sicherheitsdatenblatt ist hierfür nicht erforderlich.

Konfliktmineralien:

Wir unterstützen die Rechtsvorschriften, die Bemühungen der Electronic Industry Citizen Coalition (EICC) und die Global eSustainability Initiative (GeSI), die eine geeignete Due-Diligence-Prüfung von Unternehmen im Hinblick auf ihre Lieferketten verlangen. Vor dem Hintergrund dieser Verpflichtung arbeiten wir eng mit unseren Lieferanten zusammen und haben diese Vorgaben in unsere Geschäftsbedingungen aufgenommen. Wir verwenden wissentlich keine Materialien aus den Konfliktregionen in unseren eigenen Produkten.



Dennis Reichert
Director Quality Management